

Digitaler Hass und Gegenmassnahmen

Forum für Universität
und Gesellschaft
06.11.2021

Dr. Lea Stahel

Universität Zürich
Soziologisches Institut



Überblick

1. Was ist „digitaler Hass“?
2. Wie haben digitale Technologien „Hass“ verändert?
3. Was sind die Folgen?
4. Was tun?
5. Konklusion

1. Was ist „digitaler Hass“?

3

Digitaler Hass

... tritt offen
oder versteckt
zutage

14.02.21: Bitte tut Deutschland einen Gefallen und begeht Selbstmord. // 02.02.20 sowas wie euch sollte man einzeln an die Wand stellen und erschiessen! // 23.02.21: wie lange wird es wohl dauern bis wir euch an den Haaren packen und durch das Dorf schleiffen? // 10.03.21: wir kenn eure Namen und wissen, wo ihr arbeitet. Und irgendwann früh um 0400 geht eure Tür auch ohne Schlüssel auf. // 15.10.20: Es wird auch mal wieder ein anderer Wind wehen... und dann wird es für T... sehr, sehr ungemütlich // 13.01.21: DER IMPFUNG IHR HACKFRESSEN UND MÖRD



(Removal Guidelines; Twitter 2019)



(auf Facebook; Reconquista Internet 2019)

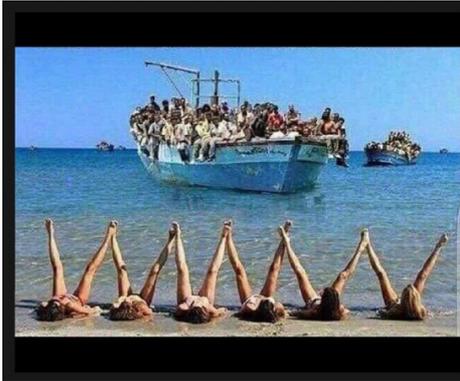
4

... verbindet sich mit Verschwörungsmythen



(Smirnova et al., Digitale Gewalt und Desinformation gegen Spitzenkandidat:innen vor der Bundestagswahl 2021)

(auf Facebook; Reconquista Internet 2019)



... auch in der Schweiz



(pi-news.net 2016)



(auf Twitter; GRA 2020)



(auf Schweizer erwache!!, Facebook; Tagesanzeiger 2021)

... ist vielfältig

Trollen, Online-Stalking, Mobbing

Hassrede

Verschwörungsmythen & Desinformation

Witze, Belästigung, Pauschalisierung, Diffamierung, Hetze, Drohungen, Veröffentlichen personenbezogener Daten

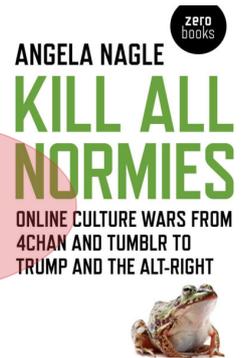


(YouTube 2019)

Einzelne Internetnutzende

Organisierte „Hassgruppen“

Fluide Netzwerke



Wo?

Wie oft?

Kommentarspalten

Emails und Chats

Computerspiele

Etablierte Soziale Medien

«Hass-Webseiten», Blogs, Foren



Anteil Hassrede an Online-Inhalten:

ca. 1–20 %

2. Wie haben digitale Technologien „Hass“ verändert?

9

Digitaler Hass

=

Technik

+

Mensch

Technische Bedingungen im Internet

Wie fördert dies Hass?

Schrankenlos zugänglich, Wegfall von <i>Gatekeepern</i>	→ Mindeststandards bei Debatten erodieren
Privat & öffentlich vermischt sich	→ Privat geäußelter Hass wird sichtbar
Asynchron, distanziert, (anonym)	→ Menschen kommunizieren enthemmter
Inhalte sofort veröffentlicher	→ Motiviert impulsive-emotionale Äusserungen
Knappe, Interaktions- generierende Inhalte mit Aufmerksamkeit belohnt	→ Motiviert zugespitzte statt differenzierte Äusserungen
Vielfältige Formate (z.B. Emojis, Video, <i>Memes</i>)	→ Fördert Verbreitung & erleichtert Tarnung
Kaum Kontrollmechanismen	→ Inhaltliche Manipulation (z.B. Fake News) Metrische Manipulation (z.B. Bots) Hass bleibt unsanktioniert.

10

Digitaler Hass

=

Technik

+

Mensch

+

Gesellschaft

Sozial-politische Bedingungen

Institutionelles Umfeld (z.B. Gesetze, Rechtsdurchsetzung)

Machtverhältnisse & Machtumwälzungen

Konflikte und Polarisierung (z.B. Covid)

Soziale Ungleichheit

Politische Einstellung
Vertrauen

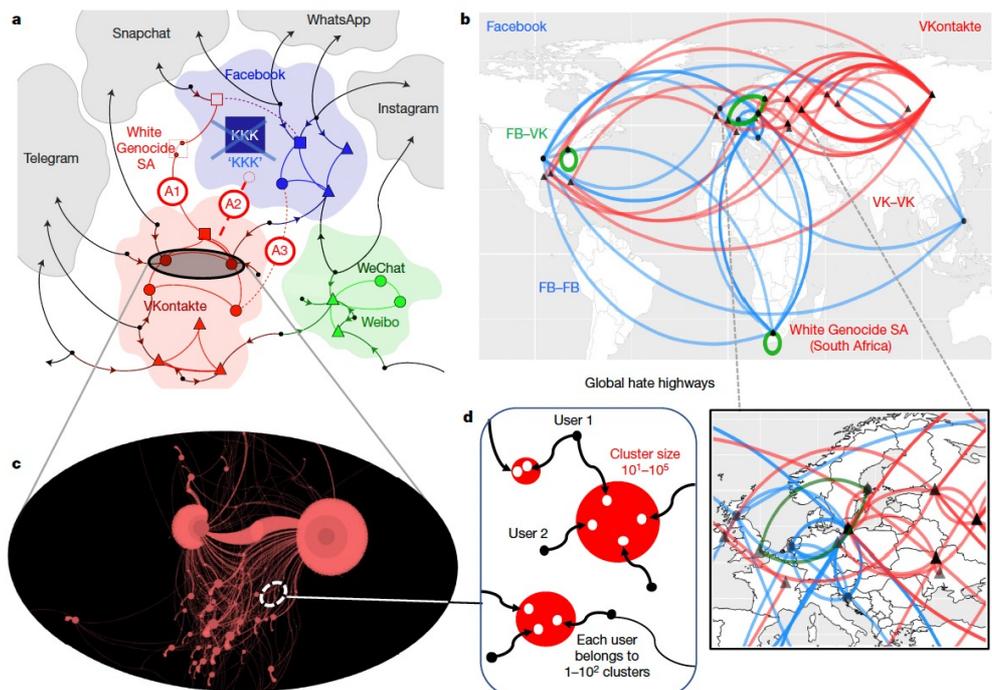
(Männl.) Geschlecht



(Arakan Times, 11. Juni 2020)

11

Digitaler Hass
globalisiert sich



(Johnson et al, Hidden resilience and adaptive dynamics of the global online hate ecology, 2019) 12

3. Was sind die Folgen?

13

Vielfältige
negative Folgen

Individuell- psychologisch	Emotionaler Stress Unsicherheit Vermindertes Selbstvertrauen und Anpassung Scham Depressionen Körperliche Symptome
Sozial	Verlust sozialer Netzwerke durch digitale Selbstzensur
Beruflich-ökonomisch	Verminderte Arbeitsmöglichkeiten Produktivitäts- & Zeitverlust Verminderte Glaubwürdigkeit Verhaltensanpassung
Gesamtgesellschaftlich	„Emotionale Ansteckung“ Normalisierung von Hass Verstärkung sozialer Spannungen Offline-Gewalt

14

Wieso & wann
sind Folgen
besonders
gravierend?

Grosse Öffentlichkeit
Grosse Menge von Hass
Kaum räumliche und
zeitliche
Rückzugsmöglichkeiten
Hass persistiert

→ Gefühl der Unkontrollierbarkeit



- Bestimmte Gruppen sind sensibilisierter und stärker belastet (z.B. Frauen, Minderheiten, politisch links/moderat)
- Stärkerer Rückzug dieser Gruppen kann Debatte in digitaler Öffentlichkeit verengen und digitale Ungleichheit verstärken

15

4. Was tun?

16

Relevante Institutionen für Gegenmassnahmen

Meinungsäusserungsfreiheit & Schutz vor Diskriminierung

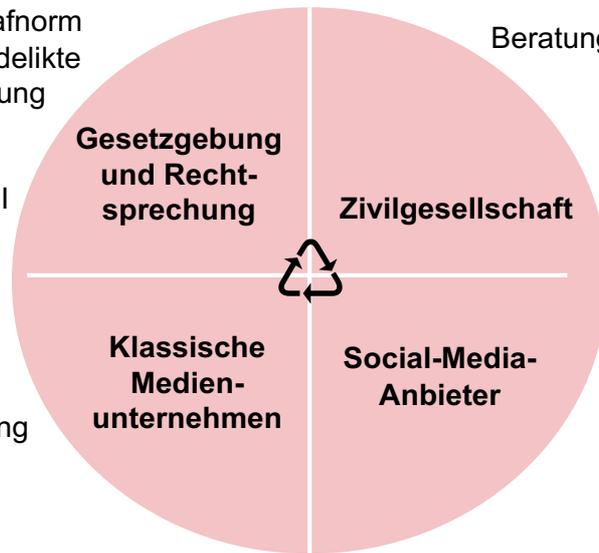
Rassismus-Strafnorm
Ehrverletzungsdelikte
Nötigung, Drohung

Schweizer Presserat & UBI

Berichterstattung

Netiquette

Community-Management



Monitoring
Prävention / Sensibilisierung
Beratung und Meldung
Gegenrede

Meldefunktion
Moderation
Algorithmen

Exkurs: Massnahmen der Zivilgesellschaft



- Für Betroffene
- Über HateAid
- Betroffenenberatung
- Prozesskostenfinanzierung
- Ratgeber
- Erfahrungsberichte



Herausforderungen

Internationale Kommunikation vs. nationale Gesetzgebung und Rechtsdurchsetzung

Selbstverantwortung zielführend?

Was ist privat, was öffentlich?

Effektive Massnahmen erfordern viele Ressourcen

Langwierig & teuer

Gesetzgebung und Rechtsprechung

Zivilgesellschaft



Klassische Medienunternehmen

Social-Media-Anbieter

Intransparenz

Handhabung uneinheitlich

Qualität fraglich (Overblocking!)

Ökonomischer Druck vs. Soziale Verantwortung

Handhabung uneinheitlich

19

5. Konklusion

20

Take-Home Messages

Digitaler Hass ist vielfältig und dynamisch

Sozio-technische Umwelt fördert digitalen Hass durch Kommunikationsbedingungen und Plattform-Architektur, die Hürden für Ausdruck und Verbreitung senken – aber auch gesellschaftliche Bedingungen sind relevant!

Auswirkungen sind individuell (psychologisch, sozial, beruflich) und gesamtgesellschaftlich gravierend

Zur Verhinderung und Bekämpfung von digitalem Hass tragen diverse Institutionen mit unterschiedlichen Handlungsmöglichkeiten und Verantwortlichkeiten bei – Lösung ist jedoch herausfordernd!

